



Kinderschutz geht uns alle an!

Machen Sie mit!



Kinder und Jugendliche haben ein grundlegendes Recht auf ein gewaltfreies Aufwachen. Dieses Recht ist in der UN-Kinderrechtskonvention, im Grundgesetz sowie in der Landesverfassung fest verankert. Es verpflichtet uns alle, Kinder vor körperlicher, psychischer, sexualisierter und digitaler Gewalt, Verwahrlosung und Vernachlässigung zu schützen.

Kinderschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Es braucht eine Kultur des Hinsehens und Handelns. Mit den Aktionstagen Kinder- und Jugendschutz 2025 setzen wir das Thema in den Fokus der Öffentlichkeit. Gemeinsam mit Städten, Gemeinden, Landkreisen und der Zivilgesellschaft setzen wir ein starkes Zeichen für mehr Kinderschutz in Baden-Württemberg.

Aktionstage **Kinder- und Jugendschutz**

Kinderschutz beginnt vor Ort, in den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen. Deshalb rufen wir Städte, Gemeinden, Landkreise und zivilgesellschaftliche Akteure – darunter Vereine, Verbände, Initiativen und Kirchen – auf, sich mit eigenen Aktionen und Veranstaltungen an den landesweiten Aktionstagen Kinder- und Jugendschutz zu beteiligen.

Ziel der Aktionstage ist es, den Kinderschutz sichtbarer zu machen, die Vielfalt der Themen und Handlungsfelder aufzuzeigen, sowie das Bewusstsein für die gemeinsame Verantwortung zu stärken. Bestehende Angebote und Strukturen sollen bekannter und neue Impulse für die Vernetzung vor Ort gegeben werden.

Kreative Ideen **für lokale Aktionen gesucht**

Mit Ihren Aktionen vor Ort können Sie Kinder, Jugendliche und Eltern sensibilisieren und stärken, Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche umsetzen, Gewalt- und Missbrauchsprävention fördern, das gesellschaftliche Bewusstsein für den Schutz von Kindern und Jugendlichen stärken oder über Ihre Arbeit vor Ort informieren.

Besonders geeignet sind Kooperationsprojekte, da Vernetzung die Basis für wirksamen Kinderschutz ist.

Die Aktionen können bestehende Formate oder Angebote ergänzen und flexibel im **Zeitraum von Februar bis Juli 2025** durchgeführt werden.



Inspirierende Beispiele:

- ⇒ Beim jährlichen Frühjahrsfest bietet eine Kommune Mitmachaktionen für Familien zum Thema „Starke Kinder“ an.
- ⇒ Ein Jugendhaus integriert ins Bildungsangebot eine Reihe zum digitalen Jugendschutz.
- ⇒ Ein Jugendamt organisiert eine Rallye für Kinder und Jugendliche zum Kennenlernen des lokalen Hilfesystems.
- ⇒ Eine Beratungsstelle organisiert eine Aktion, in der Kinder sich mit den Themen Mobbing und Diskriminierung beschäftigen.
- ⇒ Ein Sportverein führt einen Workshop durch, in dem junge Menschen lernen, Grenzen zu setzen und schwierige Situationen zu meistern.
- ⇒ Ein Träger der freien Jugendarbeit bietet Selbstbehauptungskurse für Mädchen mit Behinderungen an.
- ⇒ Ein Landkreis initiiert eine Kampagne gegen Belästigungen von Kindern und Jugendlichen in Freibändern.
- ⇒ Ein Jugendamt bietet digitale Workshops für Eltern zu verschiedenen Kinderschutzthemen an.
- ⇒ Eine Kommune führt mit Eltern, Kinder und Jugendliche einen Stadtteilspaziergang „Sicherheit im öffentlichen Raum“ durch.

Wir fördern Ihre lokalen Aktionen

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration unterstützt die Durchführung der Aktivitäten vor Ort, u. a. durch:

- ⇒ Förderprogramm „**Aktionstaler Kinder- und Jugendschutz**“: Kommunen und zivilgesellschaftliche Akteure können über die Allianz für Beteiligung einen Sachkostenzuschuss von bis zu 2.000 Euro beantragen.

Es sind zwei digitale Infoveranstaltungen zu den Aktionstagen und dem Förderprogramm geplant:

- o **14. Januar 2025, 9-10 Uhr**
- o **22. Januar 2025, 12-13 Uhr**

Die Anmeldung und weitere Informationen finden Sie online. [\[Link\]](#)

⇒ Öffentlichkeitsarbeit:

Alle Aktionen im Land werden gebündelt und erreichen somit eine größere Aufmerksamkeit und Wiedererkennung in der Öffentlichkeit. Bitte melden Sie Ihre Aktion, damit sie in die landesweite Kommunikation aufgenommen wird.

⇒ Information, Praxisbeispiele und Hilfsmittel für die Umsetzung von Maßnahmen (z.B. Vorlagen für die Öffentlichkeitsarbeit):

Die Hilfsmittel sowie weitere Informationen werden ab Anfang 2025 auf der Webseite des Sozialministerium veröffentlicht. [\[Link\]](#)

Masterplan Kinderschutz

Die Aktionstage Kinder- und Jugendschutz sind Teil des Masterplans Kinderschutz. In der ersten Phase des Masterplans werden bis Ende 2025 26 Projekte mit insgesamt rund 10 Mio. Euro gefördert. Dazu zählen u. a. Angebote der Frühen Hilfen, die Implementierung von Schutzkonzepten in Vereinen und Verbänden, die Schulung von Fachkräften, die Betreuung von Kindern suchtkranker Eltern sowie die Arbeit mit potenziell tatgeneigten Personen. Derzeit arbeitet das Sozialministerium in einem breiten Beteiligungsprozess an der Strategie Masterplan Kinderschutz, die im Sommer 2025 vorgestellt werden soll.

Weitere Informationen finden Sie unter:



masterplan
kinderschutz



Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration